

Blick, 10. Februar 2009

In seinem neuen Buch «Der UBS-Crash» zeigt der Wirtschaftsjournalist Lukas Hässig (44) auf: Die Bank wurde nicht einfach ein Opfer der Finanzkrise. Vielmehr ist die vermeintlich vorsichtige UBS immer grössere Risiken eingegangen, und zwar schon seit Jahren. Hässig zitiert aus einem Bericht, in dem zwei interne Risikoexperten bereits 2002 vor dem Klumpenrisiko im US-Immobilienmarkt warnten. Nichts ist passiert - obwohl offenbar auch der heutige Konzernchef Marcel Rohner den brisanten Bericht kannte. «Der UBS-Crash», Verlag Hoffmann und Campe, 224 Seiten, 35 Fr.